

Nr. 145/2022
Halle (Saale), 11. Mai 2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Baugenehmigungen im I. Quartal 2022 um 14,9 % unter Vorjahreswert

Im I. Quartal 2022 wurden 1 127 Bauvorhaben von Wohn- und Nichtwohngebäuden genehmigt. Der kräftige Rückgang zum Vorjahresquartal (-14,9 %) war bedingt durch die ungewöhnlich hoch ausgefallenen Baugenehmigungen im I. Quartal 2021 (1 324). Von den genehmigten Bauvorhaben entfielen 737 auf Neubauten (-22,2 %). Trotz des Rückganges der Baugenehmigungen kletterte die Zahl der durch Umbau und Neubau entstehenden Wohnungen um 16,7 % auf 1 462.

Bei den Wohngebäuden war der Rückgang für Genehmigungen von Wohngebäuden mit 2 Wohnungen mit -53,8 % am größten. Bei den traditionellen Einfamilienhäusern (Wohngebäuden mit 1 Wohnung) fiel der Rückgang mit -27,3 % kräftig aus. Von den Wohngebäuden mit mehr als 2 Wohnungen werden wiederum 34,4 % mehr gebaut.

Stabil stellte sich die Baugenehmigungsstatistik im Nichtwohngebäudebereich dar. Insgesamt wurden 194 (-1,5 %) und im Neubau 136 (-1,4 %) Vorhaben genehmigt.

Die veranschlagten Baukosten für alle Vorhaben wuchsen auf 444,8 Mill. EUR um 16,6 %. Der sinkenden Zahl der Vorhaben stehen gerade im Nichtwohnbereich deutlich aufwendigere Bauten gegenüber.

Weitere Informationen zum Thema Bautätigkeit und Wohnen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Baugenehmigungen können über die [Tabellen zu Baugenehmigungen \(31111\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Entwicklung der monatlichen Baugenehmigungen in Sachsen-Anhalt

